

Katja Schneider

Das türkische Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht und europarechtliche Vorwirkung

Normgenese und autonomer Normsetzungsanspruch
in der Globalisierung



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	21
1. Teil: Einleitung	25
A. Ausgangslage und Problemstellung	25
B. Ziel, Methode und Gang der Untersuchung	28
2. Teil: Der EU-Beitrittsprozess der Türkei	35
A. Der Ablauf des EU-Beitrittsverfahrens	35
I. Antragstellung	35
II. Die Beitrittsverhandlungen	37
III. Die Screeningphase	39
IV. Eröffnen und Schließen einzelner Verhandlungskapitel	40
V. Abschluss des Beitrittsvertrages	41
B. Die bisherige Annäherung der Türkei an die EU	42
I. Das Assoziierungsabkommen vom 1. Dezember 1964	42
II. Ablehnung des Antrages auf EG-Mitgliedschaft im Dezember 1989	47
III. Zollunion zwischen der EG und der Türkei zum 31. Dezember 1995	48
IV. Beitrittskandidatenstatus am 10. Dezember 1999	50
V. Die Beitrittspartnerschaft	52
VI. Screening und Eröffnung der Beitrittsverhandlungen	54
VII. Eröffnen und Schließen einzelner Verhandlungskapitel	55
VIII. Migrationsspezifische EU-Beitrittsverhandlungen der Türkei	56
1. Die Türkei als Herkunfts-, Aufnahme- und Transitland	56
2. Migrationsspezifische Beitrittsinstrumente	58

3. Teil: Staatsangehörigkeitsrecht	63
A. Das Staatsangehörigkeitsrecht in der Europäischen Union	63
B. Das türkische Staatsangehörigkeitsrecht	68
I. Vorbemerkungen	68
II. Der Erwerb der türkischen Staatsangehörigkeit	69
1. Der Erwerb kraft Gesetzes bei der Geburt	70
2. Der nachträgliche Erwerb	71
a) Einbürgerungen	72
aa) Die reguläre Einbürgerung	72
bb) Die außerordentliche Einbürgerung nach Art. 12 tStAG Nr. 5901	79
cc) Die Wiedereinbürgerung ohne Erfüllung der Mindestaufenthaltsdauer	85
dd) Die Wiedereinbürgerung unter Einhaltung der Mindestaufenthaltsdauer	85
ee) Die Einbürgerung von Ehegatten	86
b) Adoption	95
c) Der Staatsangehörigkeitserwerb durch Ausübung eines Optionsrechtes	98
aa) Das Optionsrecht volljähriger Kinder von ehemals türkischen Staatsangehörigen	98
bb) Das Optionsrecht gebürtiger türkischer Zyprioten	100
d) Auswirkungen des Staatsangehörigkeitserwerbs auf den Ehepartner und die Kinder	102
III. Der Verlust der türkischen Staatsangehörigkeit	104
1. Die Entlassung	106
a) Die Voraussetzungen der Entlassung	106
b) Die Folgen der Entlassung aus der türkischen Staatsangehörigkeit für den Entlassenen	110
aa) Ausländerstatus der nachträglich Eingebürgerten	111
bb) Sonderstatus für gebürtige Türken	112
c) Die Folgen der Entlassung für den Ehepartner und die Kinder des Entlassenen	118
2. Die Aberkennung der türkischen Staatsangehörigkeit und ihre Folgen	119
3. Die Aufhebung der Einbürgerung und ihre Folgen	123

4. Die Rücknahme der Einbürgerung	125
5. Der Verlust der türkischen Staatsangehörigkeit durch Ausübung eines Optionsrechts	126
6. Kein Verlust der türkischen Staatsangehörigkeit wegen Heirat oder Auflösung der Ehe	127
IV. Mehrstaatigkeit	128
C. Rechtsänderungen und europarechtliche Vorwirkung	130
4. Teil: Einreise- und Visumrecht für Kurzaufenthalte	147
A. Vorbemerkungen	147
B. Das Einreise- und Visumrecht in der Europäischen Union	154
I. Unionsbürger	154
II. Drittstaatsangehörige Familienangehörige eines Unionsbürgers	157
III. Einschränkungen des Einreise- und Aufenthaltsrechts	158
IV. Privilegierte Drittstaatsangehörige	159
V. Türkische Staatsangehörige	162
VI. Nicht privilegierte Drittstaatsangehörige	164
VII. Erteilung von Ausnahmevisa an der Grenze	167
VIII. Kleiner Grenzverkehr zu angrenzenden Drittstaaten	167
C. Das Einreise- und Visumrecht in der Türkei	169
I. Voraussetzungen für eine rechtmäßige Einreise in die Türkei	170
1. Besitz gültiger Reisedokumente und Passieren der Grenze an zugelassenen Grenzübergangsstellen	170
2. Gültiges Visum	172
a) Visumfreiheit	173
aa) Unbedingte Visumfreiheit	173
bb) Visumfreiheit nach Ermessensausübung	175
b) Das Transitvisum	177
c) An der Grenze erteilte Visa	178
d) Das elektronische Visum	182
3. Versagungsgründe und Ungültigkeit eines Visums	184
a) Einreiseverbote	185
b) Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Gesundheit	186
c) Auslieferungsfähige Straftat	188

d) Ausreichende Krankenversicherung und finanzielle Mittel	189
e) Berechtigter Einreise- und Aufenthaltszweck	189
f) Gültiger Reisepass und keine offenen Forderungen	190
g) Ausnahmeermächtigung	190
h) Zurückweisungsgrund	191
i) Andere, der Einreise entgegenstehende Gründe	193
4. Erlaubter Kurzaufenthalt	194
II. Rechtsänderungen und europarechtliche Vorwirkung	199
5. Teil: Aufenthaltsrecht	219
A. Der Zugang zum Arbeitsmarkt	219
I. Der Zugang zum Arbeitsmarkt in der Europäischen Union	219
1. Unionsbürger und ihre Familienangehörigen	219
2. Arbeitsmarktzugang von Drittstaatsangehörigen	225
a) Völkerrechtlich privilegierte Drittstaatsangehörige	225
aa) EWR-Staatsangehörige	225
bb) Schweizer Staatsangehörige und ihre Familienangehörigen	225
cc) Türkische Staatsangehörige und ihre Familienangehörigen	227
b) Nicht privilegierte Drittstaatsangehörige	233
c) Unionsrechtlich geregelte Personengruppen	236
aa) Nachziehende, drittstaatsangehörige Familienangehörige	236
bb) Hochqualifizierte und ihre Familienangehörigen	237
cc) Forscher und ihre Familienangehörigen	239
dd) Unternehmensintern transferierte Arbeitnehmer und ihre Familienangehörigen	241
ee) Saisonarbeiter und ihre Familienangehörigen	242
ff) Langfristig Aufenthaltsberechtigte und ihre Familienangehörigen	243
gg) Studierende	246
hh) Opfer von Menschenhandel	248

ii) Asylbewerber	248
jj) Personen, denen vorübergehender Schutz gewährt wird	249
kk) International Schutzberechtigte	249
3. Anerkennung von Berufsqualifikationen	250
a) Anerkennung nach der Berufsanerkennungsrichtlinie	251
b) Berufsanerkennung bei Drittstaatsangehörigen	256
II. Der Zugang zum Arbeitsmarkt für Ausländer in der Türkei	257
1. Das Recht auf Zugang zum türkischen Arbeitsmarkt	257
2. Adressaten des Gesetzes Nr. 4817 über die Arbeitsrechte von Ausländern	276
a) Persönlicher Anwendungsbereich des tArbeitsG Nr. 4817	276
b) Ausnahmen vom Anwendungsbereich	277
aa) Gemäß des tArbeitsG Nr. 4817	277
bb) Gemäß der Verwaltungsvorschrift	280
c) Personen mit einer privilegierten Rechtsposition	283
aa) Türkische Volkszugehörige	284
bb) Unionsbürger und ihre Familienangehörigen	288
cc) International Schutzberechtigte	292
dd) Staatenlose	294
ee) Personen, denen vorübergehender Schutz gewährt wird	295
ff) Studierende	295
gg) Langfristig Aufenthaltsberechtigte	297
hh) Personen in Schlüsselpositionen in ausländischen Unternehmen	297
3. Arten der Arbeitserlaubnis	298
a) Arbeitserlaubnisse für Arbeitnehmer	298
aa) Die befristete Arbeitserlaubnis	298
bb) Die unbefristete Arbeitserlaubnis	303
b) Die Arbeitserlaubnis für Selbständige	306
c) Die Arbeitserlaubnis für einen besonderen Personenkreis	308
aa) Allgemeines	308
bb) Berechtigter Personenkreis	310

cc) Unionsbürger	312
(1) Die Sonderarbeitserlaubnis	312
(2) Assoziationsrechtliche Privilegierung	313
dd) Die Arbeitserlaubnis für Familienangehörige	317
(1) Familienangehörige nicht privilegierter Ausländer	317
(2) Familienangehörige eines Unionsbürgers	318
α) Die Sonderarbeitserlaubnis	318
β) Assoziationsrecht	318
(3) Familienangehörige eines türkischen Staatsangehörigen	320
(4) Familienangehörige von Mitgliedern diplomatischer Missionen, konsularischer Vertretungen und internationalen Organisationen	322
4. Versagung und Verlust der Gültigkeit einer Arbeitserlaubnis	322
5. Rechtsbehelf	325
III. Rechtsänderungen und europarechtliche Vorwirkung	325
B. Familiennachzug und unbefristetes Aufenthaltsrecht	350
I. Rechtslage in der Europäischen Union	350
1. Familiennachzug zu Unionsbürgern und Drittstaatsangehörigen	350
2. Familiennachzug zu privilegierten Drittstaatsangehörigen	358
a) EWR-Bürger und Schweizer	358
b) Anerkannte Flüchtlinge	358
c) Hochqualifizierte Blue-Card-Inhaber	360
d) Unternehmensintern transferierte Arbeitnehmer	360
e) Forscher	361
f) Langfristig Aufenthaltsberechtigte	361
II. Rechtslage in der Türkei	362
2. Nach Inkrafttreten des türkischen Ausländer- und Asylgesetzes Nr. 6458	369
a) Nachzugsberechtigter Personenkreis	369
b) Kreis der Zusammenführenden	372
c) Nachzugsvoraussetzungen	372
aa) Auf Seiten des Zusammenführenden	372

bb) Auf Seiten des Nachzugswilligen	374
d) Erteilung der Aufenthaltserlaubnis zum Zwecke des Familiennachzuges	376
e) Eigenständiges Aufenthaltsrecht	376
f) Unbefristetes Aufenthaltsrecht	378
aa) Berechtigter Personenkreis	378
bb) Voraussetzungen	380
cc) Inhalt und Verlust des Daueraufenthaltsrechtes	380
III. Rechtsänderungen und europarechtliche Vorwirkung	381
6. Teil: Gesamtresümee	389
Literaturverzeichnis	395
Verzeichnis durchgeführter Interviews	419